

Vier Konzerte in fünf Stunden

11. Dieburger Orgelmeile: Eintrittskarten sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich

DIEBURG (mpt) – Von Barock zu Rock – so weit reicht das musikalische Repertoire, das bei der diesjährigen Dieburger Orgelmeile am Samstag (22. Juni) geboten wird. Bereits zum elften Mal findet die Veranstaltung statt, die auch in diesem Jahr wieder in den Kultursommer Südhessen eingebettet ist. Dabei können die Besucher vier Konzerte in gut fünf Stunden frei kombinieren und zugleich mit einem kleinen Spaziergang verbinden. Die Tickets für das Konzertereignis sind ab sofort erhältlich.

Unter dem Titel „Schlager der Kastratenzeit“ erklingen zum Auftakt der Orgelmeile um 17 Uhr zunächst himmlische Töne unter in der Evangelischen Kirche. Die Stimmen kastrierter Sänger waren in der Barockzeit sogar im Vatikan höchst beliebt, heute ist dieser besondere Klang das Ergebnis besonderer Begabung und spezieller Gesangstechnik und wird von Counter-Tenören gemeistert. In Dieburg wird Robert Crowe singen, der von der New York Times als „ein männlicher Sopran mit einer atemberaubenden Gabe“ beschrieben wurde. Begleitet wird er an der Orgel der Evangelischen Kirche von dem gebürtigen Dieburger und Organisten der Petrusgemeinde Darmstadt, Joachim Enders.

Weiter geht es mit barocker Musik um 18.15 Uhr in der ebenfalls barocken Wallfahrtskirche unter dem Titel „Musik der Empfindsamkeit“. Die Oboistin Karla Schröter, 2015 mit dem „Echo Klassik“ ausgezeichnet“, gilt als Expertin für Bläsermusik der Barockzeit und konzertiert mit dem Organisten Willi Kronenberg. Religionsverbunden stellt sich das Programm „Kirche, Synagoge & Moschee“ um 19.30 Uhr in der Katholischen Kirche St. Peter und



„D.O.O.R. Deep Organ On Rock“ nennt sich das Projekt, das in der Katholischen Kirche St. Wolfgang einen Teil der Dieburger Orgelmeile bildet. Foto: Stadt Dieburg

Paul dar: Irith Gabriely mit ihrer Klarinette und Hans-Joachim Dumeier an der Orgel präsentieren gemeinsam mit Abuseyf Kinik ein Projekt, das versucht, mit Musik einen Beitrag zur Begegnung und Verständigung der großen Weltreligionen zu leisten. In ihren Konzerten werden klassische Musik, Werke jüdischer Komponisten, Klezmermusik und orientalische Klänge in eine Spannung gestellt, wodurch auf musikalischer Ebene ein Dialog dieser drei Weltreligionen zustande kommen soll. Den Abschluss bildet schließlich das Projekt „D.O.O.R. Deep Organ On Rock“ ab 21 Uhr

in der Katholischen Kirche St. Wolfgang im Westen der Stadt. D.O.O.R. ist der Versuch, Klassiker der Rockmusik mit dem klassischen Instrument der Kirchenmusik zu verbinden. Das Projekt will eine Tür öffnen zwischen alter und neuer Musik durch die Kombination von alten und neuen Instrumenten. Dabei wird die Kirchenorgel mit E-Gitarre, Bass, Schlagzeug und Saxophon gemeinsam Klassiker der Rockmusik spielen und dabei etwa Stücke von Deep Purple, Santana oder The Doors zu Gehör bringen. Zwischen den einzelnen Konzerten der Orgelmeile wird den Be-

suchern eine halbstündige Pause zur Verfügung stehen, um die neuen Spielorte aufzusuchen und Erfrischungen zu genießen. Kartenbestellungen sind unter Telefon (06071) 2002-208 möglich. Dabei können die Tickets mit gestaffelten Preisen für alle (30 Euro), aber auch für Einzelkonzerte (10 Euro) gebucht werden. Der Nachkauf mit entsprechender Ermäßigung ist jederzeit vor Ort noch möglich. Weitere Informationen – auch zur Abfolge der Konzerte – finden sich im Internet unter www.dieburg.de und www.kultursommersuedhessen.de.